

Windows 11 Pro- Migration.

Wie sich Unternehmen
einfach, sicher und rechtzeitig
für die Zukunft aufstellen.



Windows 11 Pro

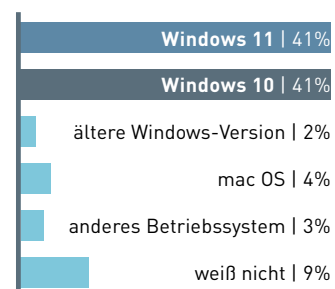
Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.





Im Oktober 2025 stellt Microsoft den kompletten Support für Windows 10 ein. Das bedeutet, dass keinerlei Sicherheits-Updates mehr für Windows 10 und ältere Windows Betriebssysteme zur Verfügung gestellt werden. Für Unternehmen und die öffentliche Verwaltung entsteht damit ein hohes Sicherheitsrisiko. Ein Wechsel zu Windows 11 Pro und Microsoft 365 sollte daher schon jetzt angedacht werden, denn die vollständige Migration eines Unternehmens braucht Zeit. Laut einer aktuellen repräsentativen forsa Umfrage im Auftrag von Bechtle arbeiten im November 2023 bundesweit erst 41 % aller Arbeitnehmer:innen, die beruflich ein Windows Device einsetzen, mit Windows 11 Pro.

Verwendete Betriebssysteme in deutschen Unternehmen.



I Frühzeitig die Migration planen.

Man könnte den Eindruck haben, dass Oktober 2025 noch weit in der Zukunft liegt. Doch die Zahlen der forsa Umfrage zeigen ganz deutlich, dass es bei der Beschaffung von Windows 11 Pro-kompatiblen Endgeräten zwangsläufig zu Engpässen kommen wird. Zusätzlich werden Kapazitäten bei Dienstleistern, die Unternehmen bei der sicheren Migration von Anfang bis Ende unterstützen, nur begrenzt zur Verfügung stehen. Um die Sicherheit des Unternehmens nicht unnötig aufs Spiel zu setzen, ist es daher wichtig, die Migration auf Windows 11 Pro und Microsoft 365 frühzeitig anzugehen.

I Die neue Art des Arbeitens bringt mehr Sicherheit und Produktivität.

Windows 11 Pro-Geräte mit Microsoft 365 bieten eine einheitliche Lösung für das moderne Arbeitsumfeld. Sie sind mit den neuesten Sicherheits- und Produktivitätsfunktionen ausgestattet, die das Potenzial aller Mitarbeitenden verbessern und zum Erfolg Ihres Unternehmens beitragen.

I Die neue Art der sicheren Zusammenarbeit.

Schützen Sie Ihre Daten und greifen Sie von überall darauf zu – mit integrierter Sicherheit, hardwarebasierter Isolierung, Verschlüsselung und Schutz vor Malware.

I Die neue Art der Produktivität.

Steigern Sie die Produktivität Ihrer Mitarbeitenden mit modernen Windows 11 Pro-Geräten für Unternehmen. Gestalten und arbeiten Sie einfach zusammen mit personalisierten Lösungen und intelligenten Funktionen für Videokonferenzen.

I Die neue Art der modernen IT-Verwaltung.

Optimieren Sie die Steuerung der Sicherheit an verschiedenen Orten und weiten Sie die Sicherheit auf die Cloud aus. Schützen Sie Geräte, Daten, Apps und Identitäten an jedem Ort.

Im Auftrag der Bechtle AG hat forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH eine Befragung von Arbeitnehmer:innen mit regelmäßigem Einsatz digitaler Endgeräte in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung durchgeführt.

Befragt wurden 1.002 Personen im November 2023 mittels Online-Fragebogen. Untersucht wurde die Verbreitung von Betriebssystemen bei Endgeräten von Arbeitnehmer:innen in Deutschland.

Hardware-Voraussetzungen für Windows 11 Pro.

Nicht jedes Endgerät ist kompatibel für die neue und sichere Version des Windows Betriebssystems. Bei älteren oder leistungsschwächeren Geräten kann es zu Installations- oder Betriebsproblemen kommen. Ein einfacher Check kann Ihnen Klarheit darüber verschaffen, ob Sie mit Ihrer bestehenden Hardware in Zukunft die zahlreichen Vorteile von Windows 11 Pro und Microsoft 365 nutzen können oder Ihre Hardware modernisieren sollten. Wir haben Ihnen nachfolgend aufgelistet, welche Mindestanforderungen an die Hardware für Windows 11 Pro erfüllt sein müssen.

■ Prozessor

1 Gigahertz (GHz) oder schneller mit 2 oder mehr Kernen auf einem kompatiblen 64-Bit-Prozessor oder SoC (System-on-a-chip)

■ RAM

4 Gigabyte (GB)

■ Speicher

64 GB oder größeres Speichergerät

■ Systemfirmware

UEFI, aktiviert für sicheren Start

■ TPM

Trusted Platform Module (TPM) Version 2.0

■ Grafikkarte

Kompatibel mit DirectX 12 oder höher mit WDDM-2.0-Treiber

■ Bildschirm

Hochauflösender Bildschirm (720p) mit einer Diagonale von mehr als 9 Zoll und 8 Bit pro Farbkanal

■ Internetverbindung

Der Internetzugang ist erforderlich, um Updates durchzuführen, wichtige Funktionen herunterzuladen und zu nutzen. Windows 11 Home Edition erfordert eine Internetverbindung und ein Microsoft Konto, um die Einrichtung des Geräts bei der ersten Verwendung abzuschließen.

TIPP.

Einige Funktionen in Windows 11 Pro haben höhere Anforderungen als die oben aufgeführten. Auf [microsoft.com](https://www.microsoft.com) finden Sie zusätzliche Details zu den Anforderungen für wichtige Funktionen. Insbesondere die Prozessor- und TPM-2.0-Module sind als limitierende Faktoren bei der Nutzung bestehender Hardware ausschlaggebend.

6 wichtige Punkte für eine erfolgreiche Migration.

Die folgenden Punkte helfen Ihnen dabei, Ihr Unternehmen mit einer erfolgreichen Migration auf Windows 11 Pro fit für die Zukunft zu machen – sowohl in puncto IT-Sicherheit als auch in puncto Produktivität. Dabei ist vor allem eine strukturierte Vorgehensweise von grundlegender Bedeutung, die mit einer ausführlichen Beratung und Bestandsanalyse beginnt.

1. Beratung.

Spätestens im Oktober 2025 wird der Support für Windows 10 komplett eingestellt. Bis dahin sollte die Migration auf Windows 11 Pro erfolgreich in Ihrem Unternehmen abgeschlossen sein. Damit das verlässlich erfolgen kann, setzen sich unsere Expert:innen frühzeitig mit Ihnen zusammen und entwickeln ein für Sie maßgeschneidertes Migrations-Paket, das sowohl Zeit-

und Kostenplanung als auch den internen Rollout sowie die Akzeptanzsteigerung bei den Mitarbeitenden umfasst. Bedenken Sie dabei, dass der ganze Migrationsprozess – je nach Unternehmensgröße – bis zu zwölf Monate dauern kann. Zu langes Zögern gefährdet möglicherweise die Sicherheit Ihrer IT-Infrastruktur.



2. Bestandsaufnahme.

Welche Endgeräte sind mit Windows 11 Pro kompatibel, welche nicht? Welche benötigen lediglich ein Update? Um diese Punkte zu klären, bedarf es einer ausführlichen Analyse Ihrer bestehenden IT-Hardware-Infrastruktur. Da eine manuelle Analyse zu zeitaufwendig und fehleranfällig ist, bietet sich eine vollautomatisierte Lösung wie zum Beispiel Microsoft Endpoint Analytics. Das System liest die Daten der Endpoint-Hardware aus und sammelt sie zentral. Die ausgelesenen Daten betreffen Spezifikatio-

nen zur Hardware. Persönliche Inhalte der User werden nicht erfasst. Als Ergebnis liefert das System einen ausführlichen Report zum Status quo Ihrer Endpoint-Hardware mit einer konkreten Übersicht, wo Neuanschaffungen empfohlen werden und wo ein Update genügt. Der Fachjargon bezeichnet dies als Windows 11 Readiness Assessment, Windows 11 Readiness Summary sowie Windows 11 Upgrade Recommendation.

Wussten Sie schon?

Sie können darauf vertrauen, dass 99,6 % der gängigen Anwendungen mit Windows 11 Pro kompatibel sind.



3. Detailplanung und Budgetierung.

Sobald alle Daten zum Ist-Zustand Ihrer IT-Infrastruktur erhoben sind, erfolgt die Detailplanung. Unter Berücksichtigung aller relevanten Parameter (Verfügbarkeiten, Ressourcen, Investitionspläne etc.) muss festgelegt werden, zu welchem Zeitpunkt welche Investitionen für das erfolgreiche Gelingen der Migration auf Windows 11 Pro benötigt werden – sowohl, was Neuanschaffungen betrifft, als auch die Updates von Geräten, die die Hardware-Voraussetzungen erfüllen. Darüber hinaus empfiehlt sich zu diesem Zeitpunkt bereits eine ausführliche Planung des User-Adoption- und Change-Management-

Prozesses. Nur wenn neue IT-Lösungen verstanden und auch genutzt werden, steigern Sie die Effizienz und Produktivität Ihrer Mitarbeitenden. Der Schlüssel hierzu liegt im richtigen Veränderungsmanagement.

Tipp: Neben der ausführlichen Planung der Hardware-Komponenten sollte in dieser Phase auch darüber nachgedacht werden, ob im Zuge der Migration ein generelles Update der Software-Infrastruktur Sinn macht. In den meisten Fällen reduziert dies spätere Folgekosten und steigert zusätzlich die Produktivität.

4. Employee Choice bei der Neugeräteauswahl.

Bei einer Migration auf Windows 11 Pro geht es vor allem darum, Ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Indem Sie die individuellen Anforderungen und Wünsche der Mitarbeitenden bei der Auswahl der Neugeräte berücksichtigen, steigern Sie darüber hinaus die Mitarbeiterzufriedenheit.

Während ein Mitarbeitender beispielsweise ein leistungsstarkes, leichtes Endgerät für den flexiblen Einsatz unterwegs braucht, benötigt ein anderer eher einen großen Bildschirm für die einfache und übersichtliche Nutzung verschiedener Apps.

5. Technische Migration.

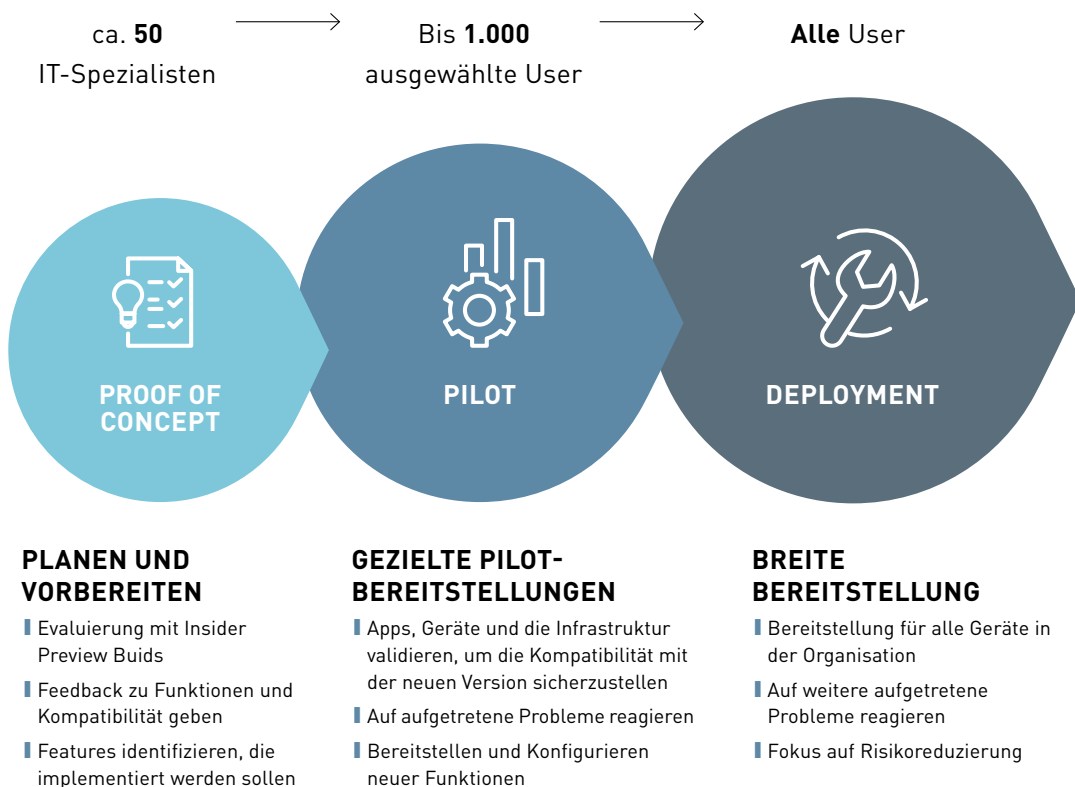
Ein internationaler Rollout eines neuen Betriebssystems in einem Unternehmen erfordert eine präzise und ganzheitliche Planung, die nicht per Knopfdruck zu bewältigen ist. Microsoft empfiehlt für die Migration von Windows 11 Pro das „Deployment Ring System“, vor welches ein „Proof of Concept“ und eine Pilotphase geschaltet werden.

In der Proof-of-Concept-Phase erhalten Administrator:innen und IT-Verantwortliche die Möglichkeit, den Deployment-/Upgrade-Prozess zu testen und Windows 11 zu erleben. Unter anderem ist die initiale Konfiguration von Microsoft Intune Autopilot Bestandteil dieser Phase.

In der Pilotphase wird der Rollout von Windows 11 Pro an einer ersten, sehr kleinen

und technikaffinen Testgruppe erprobt. Probleme werden hier frühzeitig sichtbar und Lösungen entwickelt.

Anschließend erfolgt der komplette Rollout in unterschiedlichen Phasen, den sogenannten Deployment Rings. Die Gruppen werden größer und jeder Ring muss durch eine Freigabe abgeschlossen werden. Erst dann erfolgt die Ansprache der erweiterten Zielgruppe. So werden nach und nach alle Mitarbeitenden erreicht. Es ist unerheblich, wie viele Mitarbeitende in einem Unternehmen beschäftigt sind, denn das Modell funktioniert bei kleineren Unternehmen mit 100 Arbeitsplätzen genauso wie bei einem Konzern mit mehr als 10.000 Beschäftigten.



6. User Adoption & Changemanagement.

Für die erfolgreiche Einführung eines neuen Betriebssystems braucht es eine breite und positive Bereitschaft unter den Mitarbeitenden, die Grundvoraussetzung für einen mehrstufigen, mehrschichtigen und umfassenden Veränderungsprozess. Darin sollten sowohl verpflichtende Schulungen als auch persönliche Gespräche von Team-

leiter:innen mit ihren Mitarbeitenden berücksichtigt werden und die Mehrwerte und Vorteile der Change-Ergebnisse zentrale Bestandteile der Schulungen sein. Essenziell hierbei ist eine zentrale Stelle, an die sich Mitarbeitende jederzeit mit ihren Fragen wenden können.

So erfolgt der Rollout in einer Abteilung

In einer Einkaufsabteilung mit 100 Arbeitsplätzen sind 40 Prozent der Endgeräte Windows 11-kompatibel, 60 Prozent werden neu angeschafft. Die Neugeräte werden zentral vorbereitet und mit Windows 11 Pro bespielt. Ebenso werden alle benötigten Apps installiert. Über das Wochenende werden alle neuen Endgeräte an den dafür vorgesehenen Arbeitsplätzen ausgetauscht. Mitarbeitende mit einem Windows 11 Pro-kompatiblen Endgerät können einfach abends vor dem Nachhausegehen die Migration mit ein paar Klicks anstoßen. Technische und prozessuale Sicherheitsvorkehrungen sorgen dafür, dass während der Migration keinerlei Daten verloren gehen. Am darauffolgenden Montag sind alle Arbeitsplätze eingerichtet und bereit für den sicheren und produktiveren Einsatz. Idealerweise sind die vorgesehenen Schulungen bis zu diesem Zeitpunkt erfolgreich abgeschlossen.

Struktur bietet Sicherheit.

Unsere Checkliste fasst noch einmal alle wichtigen Punkte einer reibungslosen Migration auf Windows 11 Pro zusammen.

PROJEKTVERANTWORTLICHE:R:

ZEITRAUM:

SCHRITT	NOTIZEN	ERLEDIGT
BERATUNG. Frühzeitig sämtliche Projektbeteiligten zusammengebracht und mit potenziellen IT-Dienstleistern gesprochen.		
BESTANDSAUFNAHME. Status quo für alle Unternehmensbereiche ermittelt.		
Detailplanung und Budgetierung. Investitionsplan und Projekt-Timing mit ausreichend Puffer für alle Unternehmensbereiche erstellt.		
Employee Choice bei der Neugeräteauswahl. Möglichkeiten geprüft und individuelle Wünsche der Mitarbeitenden über Umfragen ermittelt.		
Technische Migration. Proof-of-Concept-, Pilot- und Deployment-Phasen festgelegt.		
User Adoption & Changemanagement. Plan entwickelt, wie Mitarbeitende zu Multiplikatoren werden.		

Beispielhafter Zeitplan für eine vollständige Windows 11 Pro-Migration.

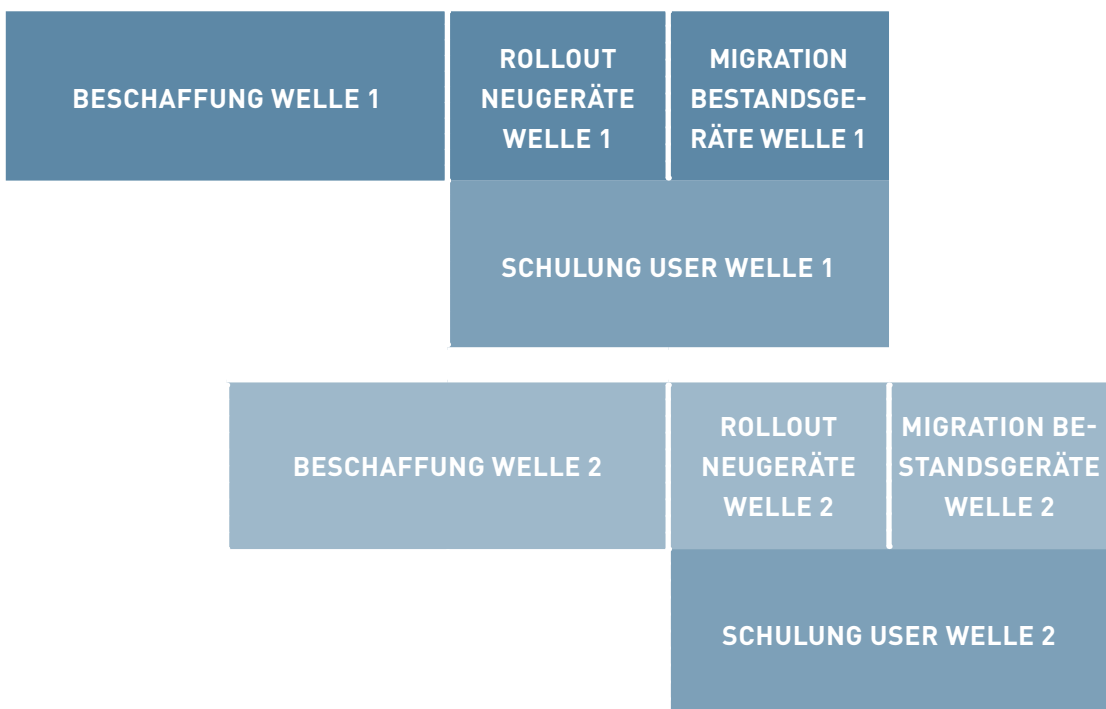
Der folgende Zeitplan soll Ihnen einen Eindruck vermitteln, wann welche Maßnahmen innerhalb einer idealtypischen Einführung von Windows 11 Pro in Ihrem Unternehmen sinnvoll sind. Wichtig dabei sind vor allem die Zeiträume.

In unserem fiktiven Beispiel ist die Migration in zwei Wellen dargestellt. Vorteil dabei ist, dass Investitionen in neue Hardware auf mehrere Quartale verteilt werden können. Doch letztlich geht es immer um den auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Plan, der im Rahmen der Detailplanung gemeinsam erarbeitet und verabschiedet wird.

Überblick & Planung



Beschaffung & Rollout



Was kommt, was bleibt und was nicht mehr aufzufinden sein wird.

Die Migration auf Windows 11 Pro bietet Unternehmen zahlreiche Neuerungen in puncto Sicherheit und Produktivität. Einige Funktionen werden wegfallen, andere wichtige Funktionen werden weiterhin Teil des neuen Betriebssystems sein. Wir haben Ihnen sowohl die wichtigsten Veränderungen als auch die zentralen Funktionen, auf die Sie sich weiterhin verlassen können, kompakt zusammengestellt:

Das bleibt und wird teilweise ausgebaut (Auswahl).

■ App Assure Versprechen.

Alle Apps, die bisher unter Windows 10 zum Einsatz kamen, sollen auch unter Windows 11 lauffähig sein. Ist dies nicht der Fall, unterstützt Microsoft kostenfrei bei der Fehlerbehebung oder einem Workaround. Das Versprechen gilt auch für Apps und Webseiten, die bisher unter Internet Explorer 11 oder früher liefen und unter Edge nicht mehr funktionieren.

■ Modern Management.

Windows 11 lässt sich weiterhin einfach mittels Endpoint Management beziehungsweise Co-Management steuern. Die automatische Erkennung für Windows 11-Geräte aus Intune heraus gibt es

weiterhin. Neu ist lediglich, dass Updates zukünftig nur noch ein Mal pro Jahr durchzuführen sind und nicht – wie bisher – zwei Mal.

■ Autopilot.

Windows Autopilot ist eine Sammlung von Technologien, mit denen neue Geräte eingerichtet und vorkonfiguriert werden, damit sie für die Nutzung in der Produktion bereitstehen. Er vereinfacht den Lebenszyklus von Windows Geräten sowohl für die IT als auch für Endbenutzer:innen.

■ Security by Default.

Windows 11 Pro wurde für hybrides und sicheres Arbeiten mit standardmäßig integrierter, hardwarebasierter Isolierung, bewährter Verschlüsselung und einem starken Schutz vor Malware noch besser gemacht.

Das kommt neu (Auswahl).

■ Übersichtlicher Desktop.

Neben neuen Wallpapers und dem weiterentwickelten Dark- und Light-Modus wurde auch das zentrale Startmenü komplett überarbeitet. Zusätzlich werden neue Icons, Schriftarten und Sounds bereitgestellt. Alles Wichtige bleibt mit Microsoft Start in der Taskleiste im Zugriff.

■ Praktischer Helfer im Berufsalltag.

Microsoft Teams ist in Windows 11 fest integriert. Damit und auch mit weiteren Features werden Arbeitsfluss und Effizienz Ihrer Mitarbeitenden mit Hardware und Software nahtlos verbessert. Beispielsweise kann über die Taskleiste der Bildschirm freigegeben und das Mikrofon ein- und ausgeschaltet werden.

■ Mehr Sicherheit.

Die BitLocker-Laufwerksverschlüsselung ist in Windows 11 Pro vorintegriert und schützt vor Datendiebstahl oder der Preisgabe von Daten, wenn Computer verloren

gehen oder gestohlen werden. Weitere Standards wie ein verbesserter Phishing-Schutz oder die Smart App Control sorgen zusätzlich für mehr Sicherheit.

■ Microsoft Power Automate.

Erstellen Sie auf einfache Art und Weise automatisierte Arbeitsabläufe, um sich von Routineaufgaben zu entlasten. Das funktioniert auf dem Desktop und im Browser. Ein einfach zu bedienender Rekorder, mehr als 400 vorgefertigte Aktionen und die eingängige Bedienung sorgen dafür, dass auch Nutzer:innen ohne Programmierkenntnisse Arbeitsabläufe automatisieren können.

Das wird entfernt (Auswahl).

Einige Funktionen bzw. Programme werden mit Windows 11 Pro komplett entfernt. Dazu zählen beispielsweise der Internet Explorer, der Tablet-Modus, der Mathematik-Eingabebereich sowie der Status auf dem Sperrbildschirm.

Unternehmen und die öffentliche Verwaltung sollten schon jetzt eine Migration auf Windows 11 Pro und Microsoft 365 planen, denn Migration bedeutet mehr Sicherheit, mehr Produktivität und eine einfachere IT-Verwaltung. Je früher dies geschieht, desto entspannter gestaltet sich die eigentliche Migration. Der End-of-Service-Zeitpunkt von Windows 10 im Oktober 2025 ist fix.

Bechtle unterstützt Sie gern bei diesem wegweisenden Schritt in die Zukunft. Mit einem erfahrenen Team begleiten wir Sie durch den kompletten Migrationsprozess und darüber hinaus.

Haben Sie Fragen?

Nehmen Sie noch heute Kontakt auf!

[E-MAIL SCHREIBEN](#)

Liam Rieck

Windows-Migrations Spezialist



Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

